



Susanne Kuntner

sk consulting
Unternehmensberatung
im Personalmanagement

www.sk-consultants.ch
www.baustellenprofi.ch
www.meinjob.ch



Fit und gesund auf der Baustelle

Folge 3: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ich finde immer wieder neue Gründe, stolz auf unsere Branche zu sein. Besonders angeht mich zurzeit davon, wie verantwortungsvoll wir mit dem Thema Arbeitssicherheit umgehen. Wir stehen eben nicht nur für intelligente Pläne, effiziente Arbeit und beeindruckende Resultate, sondern auch für Know-how, Struktur und Sorgfalt. Trotzdem: Die Sicherheit auf der Baustelle kann nie hoch genug sein. Deshalb tun wir gut daran, uns bei diesem Thema nicht länger nur auf Regeln und Vorschriften zu verlassen ...

1. Körper schützen

Stellen Sie sich einmal vor, sie würden ein Team von Bauarbeitern auf einen besonders anstrengenden und gefährlichen Arbeitstag vorbereiten. Sie stellen ihnen vermutlich jede Menge wirksamer Schutzkleidung zur Verfügung, gehen mit ihnen die wichtigsten Vorschriften durch und machen auf Situationen aufmerksam, in denen Gefahr drohen könnte.

Falls Sie in etwa so vorgehen würden, haben Sie das Wichtigste vergessen: den Teamgeist. Denn: Eine funktionierende Gruppe weiss mehr als ein Einzelner. Menschen, die sich mögen, helfen einander und teilen die Arbeit sinnvoll auf. Wer um Sicherheit bemüht ist, sorgt sich um einen guten Spirit. Teamarbeit ist sicherer als Alleingang!

Teamgeist ist Ganzkörperschutz.

2. Stürze vermeiden

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um das Sturzrisiko gering zu halten? Geländer schützen vor dem Fall in die Tiefe. Zusätzlich kann man sich mit Seilen sichern. Für den Fall eines Sturzes kann man für ein sanftes Aufprallen sorgen. Am besten ist jedoch, wenn man gar nicht erst ins Stolpern kommt. Mein Geheimrezept für ein besseres Gleichgewicht lautet: mehr Verantwortung! Klären Sie mit Ihrem Mitarbeiter dessen Kompetenzen, zeigen Sie ihm auf, in welchen Bereichen seine Stärken besonders gefragt sind und lassen Sie ihn auf ehrliche Weise spüren, dass es ohne ihn nicht geht. Wer um seine Wichtigkeit weiss, übernimmt Verantwortung und führt seine Handlungen bewusster und konzentrierter aus.

Verantwortung schützt vor Stürzen.

3. Gesund bleiben

Das Thema Gesundheit ist zurzeit in aller Munde: Überall werden Smoothies gemixt, Nahrungsergänzungen geschluckt und Kalorien gezählt. Irgendwie bin ich stolz auf

alle meine Mitarbeitenden, die diesen Trend nicht mitmachen und sich weiterhin den Schokoriegel in der Pause oder das Bier nach getaner Arbeit gönnen. Um das Immunsystem meiner Mitarbeiter zu stärken, setze ich sowieso nicht auf Produkte aus Reformhäusern und Apotheken, sondern auf natürliches und überall verfügbares Vitamin G – in Form des Gesprächs: Wer sich regelmässig mit seinen Mitarbeitenden austauscht, entwickelt ein Gespür dafür, wie es um deren Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit steht. Im Gegensatz zu herabfallenden Gegenständen oder Stürzen kündigen sich Krankheiten an. Man kann sie frühzeitig erkennen und verhindern.

Vitamin G schützt das Immunsystem am besten.

Ich fasse zusammen: Ein eingespieltes Team, in dem jeder seinen Platz kennt und Wertschätzung spürt, ist vor vielen Gefahren gefeit. Für alles andere gibt es Schutzkleidung, Vorschriften und Schulungen. Ich wünsche uns und unseren Mitarbeitenden eine unfall-freie Bausaison 2016 sowie einen gesunden, vitalen Frühling! ■

Ihre Susanne Kuntner